

Einladung zum Kolloquium der GEPO (Groupe Européen de Pastorale Ouvrière – Europäische Gruppe der Arbeiterseelsorge) in Manchester vom 14. bis 17. November 2018



Soziales Europa, Arbeitnehmerbewegungen und der soziale Dialog: eine gemeinsame Perspektive für die "Europäische Säule sozialer Rechte"

subventioniert von der Europäischen Kommission in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung des EZA (Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen)



4. Juli 2018.

Liebe Freundin, lieber Freund,

Sie haben bereits von uns eine erste Information über das nächste Kolloquium der GEPO, das von Mittwoch, den 14., bis Samstag, den 17. November 2018 in Manchester zum Aufbau einer inklusiveren und gerechteren Europa und zur Fortsetzung des Sozialdialogs unter dem Blickwinkel einer gemeinsamen Sicht für den europäischen Sozialsockel stattfinden wird, empfangen.

Die Europäische Kommission hat eine Initiative für die Förderung der Einführung eines europäischen Sockels der sozialen Rechte gestartet mit dem Ziel, eine inklusivere und gerechte Europäische Union aufzubauen. Die Arbeiterbewegungen können die Kommission nur dafür beglückwünschen, diese Thematik in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen gestellt zu haben. Dies verpflichtet uns jedoch zu verstärkten Anstrengungen, damit unsere Forderungen angehört werden und wir Teil des Dialogs werden, der zu diesen Themenbereichen stattfinden wird.

Groupe Européen de Pastorale Ouvrière (GEPO)
Sozialsitz: 17, rue de l'Ecole, L -3385 Noertzange
Sekretariat : Pontien Kabongo, Rue du Village, 65
B -5310 Noville sur Mehaigne
E-Mail: pontien.kabongo@minyaku.org und claud.holper@cj23.lu

Der Titel des Kolloquiums lautet: *Soziales Europa, Arbeitnehmerbewegungen und der soziale Dialog: eine gemeinsame Perspektive für die "Europäische Säule sozialer Rechte"* Von dieser Frage ausgehend werden wir zu Überlegungen über das Kapitel II, Punkte 5 bis 9, eingeladen, wie in den **zwanzig Hauptgrundsätzen des europäischen Sockels der Sozialrechte** angekündigt. Sie betreffen die Kriterien, die anzuwenden sind, um für „gerechte Arbeitsbedingungen“ zu sorgen. Die Arbeit über die *gerechten Arbeitsbedingungen* gehört zur Verantwortung der Arbeiterbewegungen.

In der Anlage findet Ihr das Programm.

Wir bleiben unserem Ansatz weiterhin treu: Mitteilung unserer Praxis, Information über die Vielfalt der Situationen, gemeinsame Analyse unserer Wirklichkeiten durch deren Vergleich mit unseren Hauptethikgrundsätzen, besonders die Soziallehre der Kirche über die Wirklichkeit der gerechten Arbeitsbedingungen in unseren Ländern und jeweiligen Bewegungen sowie die eigene Handlungsfähigkeit auf diesem Gebiet.

Die Arbeiten beginnen am Mittwoch, 14. November ab 18 Uhr 30. Das Kolloquium endet am Samstag, den 17., um 12 Uhr 30. Die Abreisen sind am Samstagabend oder Sonntag vorgesehen, je nach den Flugzeiten.

Wir hoffen, Sie in Manchester zu begrüßen und mit uns gemeinsam unsere Sicht der Dinge zu erweitern, unsere Überlegungen zu vertiefen und somit unsere Handlungskraft zu verstärken.
Wir erwarten Ihre Anmeldung bis zum 1. September 2018.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Exekutive der GEPO: Pontien Kabongo.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- Ort des Kolloquiums: CHANCELLORS CONFERENCES HOTE MANCHESTER:
<http://www.chancellorshotel.co.uk>
- Kosten des Kolloquiums: 100 €/Person (für die ost- und südeuropäischen Länder: 50€)
- 4 Sprachen werden benutzt: deutsch, englisch, französisch und portugiesisch.
- Sie wissen, dass Sie besser früh reservieren, um einen niedrigen Flugpreis zu erhalten. Die GEPO beteiligt sich an den Reisekosten gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise bis in Höhe von 250 €. Bei diesbezüglichen Problemen bitte sich an Claude Holper (claud.holper@cj23.lu) wenden.
- Vor Ort besteht die Möglichkeit, Fotokopien anzufertigen und sich ans Internet anzuschließen.
- Telefonnummer von Claude Holper: +352 661 223 361 oder Pontien Kabongo +32 495 64 09 86

Groupe Européen de Pastorale Ouvrière (GEPO)
Sozialsitz: 17, rue de l'Ecole, L -3385 Noertzange
Sekretariat : Pontien Kabongo, Rue du Village, 65
B -5310 Noville sur Mehaigne
E-Mail: pontien.kabongo@minyaku.org und claud.holper@cj23.lu